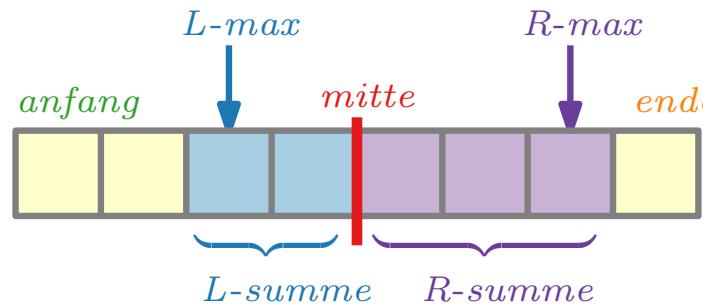


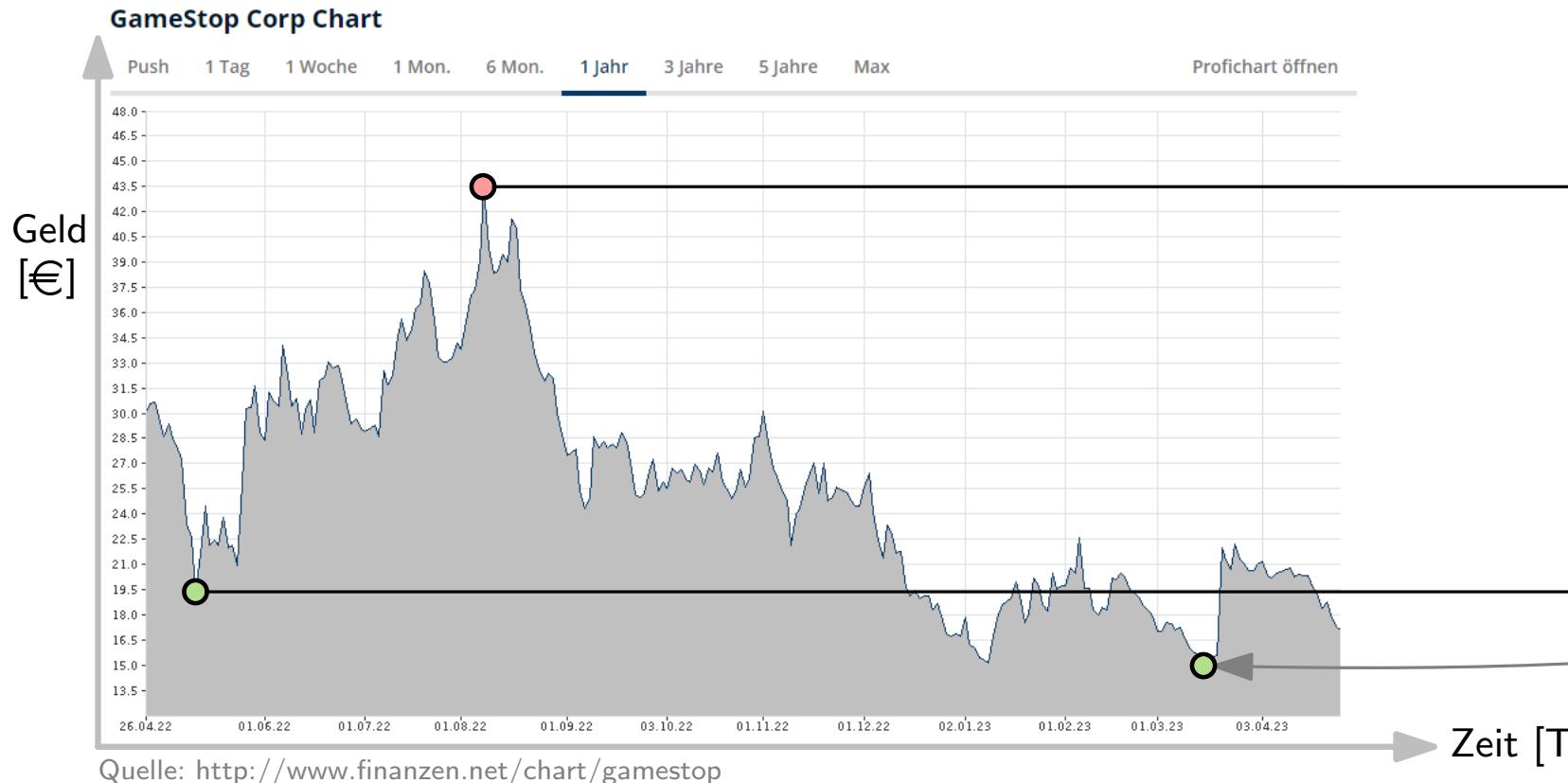


Algorithmen und Datenstrukturen

Vorlesung 4: Maximales Teilstück



Analyse von Aktienkursen



Wichtig:
Es genügt **nicht**
Minimum und
Maximum zu
suchen!

Problem. **Gegeben:** Eine Folge $A[1 \dots n]$ von Aktienkursen in Euro.
Gesucht: Paar (i, j) mit $1 \leq i < j \leq n$, so dass $A[j] - A[i]$ maximal.



Analyse von Aktienkursen

Problem. MAXDIFF

Gegeben: Eine Folge $A[1 \dots n]$ von Aktienkursen in Euro.

Gesucht: Paar (i, j) mit $1 \leq i < j \leq n$, so dass $A[j] - A[i]$ maximal.

Lösung: per **roher Gewalt**

Übung.
Schreiben Sie
Pseudocode!

- für alle erlaubten Paare (i, j) berechne $A[j] - A[i]$
- gib Maximum zurück

Laufzeit. \approx Anzahl der berechneten Differenzen

= Anzahl erlaubter Paare

$$= (n-1) + (n-2) + \dots + 2 + 1 = \frac{n(n-1)}{2} \in \Theta(n^2)$$

1) $\sum_{i=1}^n i = \frac{n(n+1)}{2}$ **arithmetische Reihe**

Ein ähnliches Problem

Problem. MAXSUM

Gegeben: Eine Folge $A[1 \dots n]$ von ganzen Zahlen.

Gesucht: Paar (i, j) mit $1 \leq i \leq j \leq n$, so dass $\sum_{k=i}^j A[k]$ maximal.



Lösung: per **roher Gewalt**

Übung.
Schreiben Sie
Pseudocode!

- für alle erlaubten Paare (i, j) berechne $\sum_{k=i}^j A[k]$
- gib Maximum zurück

Laufzeit. \approx Anzahl der Additionen

Obere Schranke dafür:

Untere Schranke (Anz. Paare)

$$\mathcal{O}(n^2) \cdot \mathcal{O}(n) = \mathcal{O}(n^3)$$

$$= \Omega(n^2)$$

Wo ist die Wahrheit?

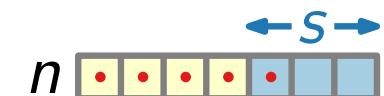
Genauere Analyse

- Laufzeit.** \approx Anzahl der Additionen des Rohe-Gewalt-Algos:
- für alle erlaubten Paare (i, j) berechne $\sum_{k=i}^j A[k]$
 - gib Maximum zurück
- Beobachtung.**
- Anz. der Summen mit s Summanden ist $n - s + 1$.
 - s Summanden benötigen $s - 1$ Additionen.

$$\begin{aligned}\Rightarrow \text{Anz. Add.} &= \sum_{s=1}^n (n - s + 1) \cdot (s - 1) \\ &= n \cdot 0 + (n - 1) \cdot 1 + (n - 2) \cdot 2 + \dots + 2 \cdot (n - 2) + 1 \cdot (n - 1) \\ &= \underbrace{\dots + \frac{3n}{4} \cdot \frac{n}{4} + \dots + \frac{n}{2} \cdot \frac{n}{2} + \dots + \frac{n}{4} \cdot \frac{3n}{4}}_{\text{(falls } 4|n\text{)}} + \dots \in \Omega(n^3)\end{aligned}$$

$\frac{n}{2} + 1$ Terme der Größe mindestens $\frac{n}{4} \cdot \frac{n}{4}$

\Rightarrow Der Rohe-Gewalt-Alg. läuft in $\mathcal{O}(n^3) \cap \Omega(n^3) = \Theta(n^3)$ Zeit.



Übung.
Berechnen Sie diese Summe genau und beweisen Sie Ihr Ergebnis per Induktion!

Wie berechnen?
 $\# \text{Add.} = an^3 + bn^2 + cn + d$
 Wertetabelle für $n = 1, 2, 3, 4$.
 LGS aufstellen + lösen!

Geht das besser?

Eine schnellere Lösung

Problem. MAXSUM

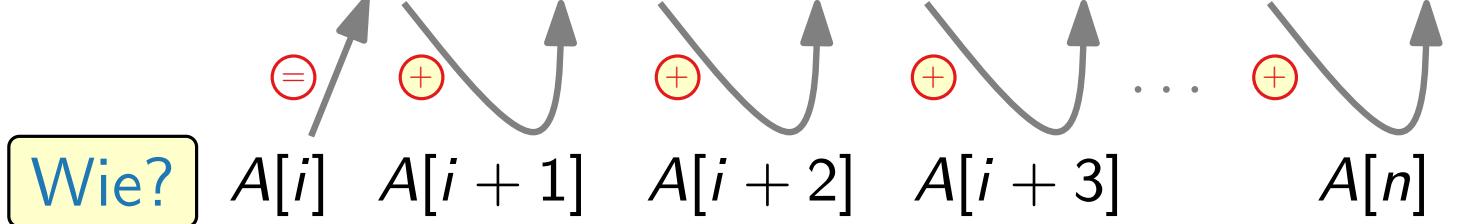
Gegeben: Eine Folge $A[1 \dots n]$ von ganzen Zahlen.

Gesucht: Paar (i, j) mit $1 \leq i \leq j \leq n$, so dass $S_{ij} = \sum_{k=i}^j A[k]$ maximal.

Idee:

Für $i = 1, \dots, n$

berechne $S_{ii}, S_{i,i+1}, S_{i,i+2}, S_{i,i+3}, \dots, S_{i,n}$



Wie?

Insgesamt

$$\sum_{i=1}^n$$

$$n - i$$

$n - i$ Additionen

$$= \sum_{j=n-1}^0 j = \sum_{j=1}^{n-1} j$$

$$= \sum_{j=1}^{n-1} j$$

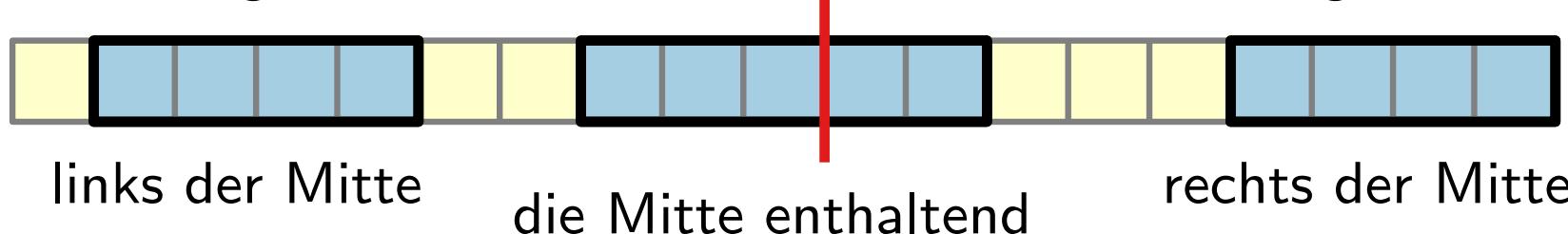
$\in \Theta(n^2)$ Additionen



1) $\sum_{i=1}^n i = \frac{n(n+1)}{2}$ arithmetische Reihe

Eine noch schnellere Lösung?

Idee: Drei Möglichkeiten, wo maximale Teilsumme liegt:



Nimm Entwurfstechnik **Teile & Herrsche**!!

- **teile:** in zwei ungefähr gleichgroße Hälften
 - **herrsche:** durch rekursive Aufrufe für linke und rechte Hälfte
 - **kombiniere:** kontrolliere alle Teilsummen, die die Mitte enthalten

Davon gibt's $\frac{n}{2} \cdot \frac{n}{2} \in \Theta(n^2)$



Einsicht: Wenn die **maximale** Teilsumme die Mitte enthält, dann muss ihr linker Teil (bis zur Mitte) maximal sein **und** dann muss ihr rechter Teil (ab der Mitte) maximal sein.
⇒ Können linken und rechten Teil **unabhängig** voneinander berechnen!

Teile & Herrsche

MAXTEILFELD(int[] A , int $anfang = 1$, int $ende = A.length$)

```

if  $anfang == ende$  then
| return ( $anfang, ende, A[anfang]$ ) } herrsche (in kleinen Teilinstanzen)
else
|  $mitte = \lfloor (anfang + ende)/2 \rfloor$  } teile
| ( $L-anfang, L-ende, L-summe$ ) = MAXTEILFELD( $A, anfang, mitte$ )
| ( $R-anfang, R-ende, R-summe$ ) = MAXTEILFELD( $A, mitte + 1, ende$ )
| ( $M-anfang, M-ende, M-summe$ ) = MAXMITTEILFELD( $A, anfang, mitte, ende$ ) } herrsche
| return (Tripel mit größter Summe) } kombiniere
  
```

Laufzeit: $T_{MT}(1) = \Theta(1)$

für $n > 1$:
$$T_{MT}(n) = T_{MT}(\lfloor n/2 \rfloor) + T_{MT}(\lceil n/2 \rceil) + T_{MMT}(n)$$

$$\approx 2 \cdot T_{MT}(n/2) + T_{MMT}(n)$$

$T_{MMT}(n) = ?$

Kombiniere

MAXMITTEILFELD(int[] A, int *anfang*, int *mitte*, int *ende*)

L-summe = $-\infty$

summe = 0

for *i* = *mitte* **downto** *anfang* **do**

Vervollständigen Sie
den Algorithmus!

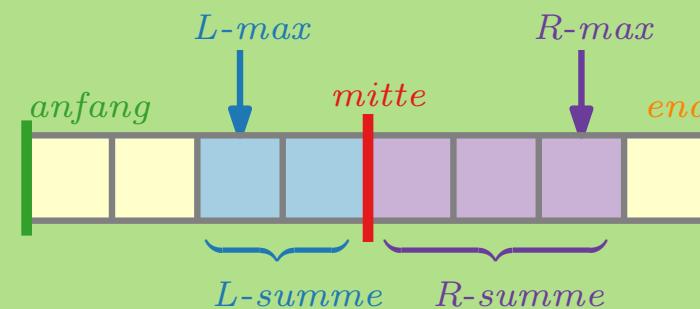
R-summe = $-\infty$

summe = 0

for *i* = *mitte* + 1 **to** *ende* **do**

└ // analog zu oben

return (*L-max*, *R-max*, *L-summe* + *R-summe*)



Kombiniere

MAXMITTEILFELD(int[] A, int *anfang*, int *mitte*, int *ende*)

L-summe = $-\infty$

summe = 0

for *i* = *mitte* **downto** *anfang* **do**

summe = *summe* + *A*[*i*]

if *summe* > *L-summe* **then**

L-summe = *summe*

L-max = *i*

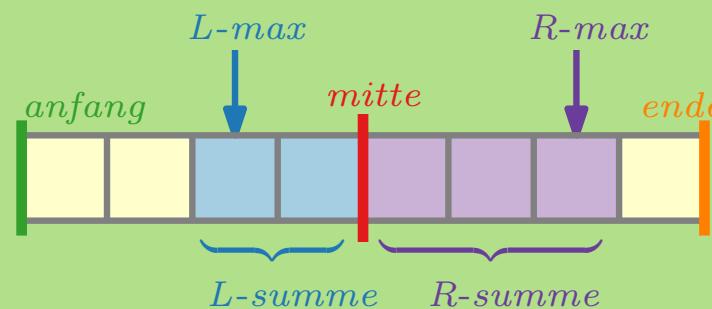
R-summe = $-\infty$

summe = 0

for *i* = *mitte* + 1 **to** *ende* **do**

// analog zu oben +

return (*L-max*, *R-max*, *L-summe* + *R-summe*)



Korrektheit? ✓

Schleifeninvariante:

summe = $S_{i, \text{mitte}}$ und

L-summe =

$\max_{i \leq k \leq \text{mitte}} S_{k, \text{mitte}}$

Laufzeit? ✓

:=hier Anz. Additionen

$$= \text{mitte} - \text{anfang} + 1$$

$$+ \text{ende} - \text{mitte}$$

$$= \text{ende} - \text{anfang} + 1$$

$$= n$$

Putting Things Together

Laufzeit von MAXTEILFELD:

$$T_{\text{MT}}(1) = \Theta(1)$$

für $n > 1$: $T_{\text{MT}}(n) \approx 2 \cdot T_{\text{MT}}(n/2) + T_{\text{M}\textcolor{red}{\text{MT}}}(n)$

$$= 2 \cdot T_{\text{MT}}(n/2) + n$$

$$= V_{\text{MS}}(n) = \mathcal{O}(n \log_2 n)$$

[für $n = \text{Zweierpotenz}$]

„Runde auf“ zu nächster Zweierpotenz $n' < 2n$

MERGESORT

Denn für $a, b \geq 2$ gilt:
 $\Theta(\log_a n) = \Theta(\log_b n)$.



Denkaufgaben:

- Lösen Sie MAXSUM in $\mathcal{O}(n)$ – also in linearer – Zeit!
- Und wenn... $T(n) = 2 \cdot T(n/2) + 4n$ (und $T(1) = \Theta(1)$)

Gilt dann auch $T(n) = \mathcal{O}(n \log n)$?

Übersicht

*) Wir setzen die Konstante c in der \mathcal{O} -Notation auf 1.

■ Anzahl der Additionen

■ geschätzte Rechenzeit

für einen Kern (CPU) à 1 GHz, d.h. 10^9 Add./s

Algorithmus	Laufzeit	$n = 1\,000$	$n = 1\,000\,000$
Rohe Gewalt	$\mathcal{O}(n^3)$	10^9 1 s	10^{18} 31,7 y
Reihenfolge der Summen ändern	$\mathcal{O}(n^2)$	10^6 1 ms	10^{12} 1000 s = 17 min
Teile & Herrsche	$\mathcal{O}(n \log_{10} n)$	$3 \cdot 10^3$ 3 μ s	$6 \cdot 10^6$ 6 ms
Linearer Scan	$\mathcal{O}(n)$	10^3 1 μ s	10^6 1 ms

(siehe Buch [CLRS],
Ü-Aufgabe 4.1-5)